



Das Team der Jugendpartnergemeinde aus Höflein Gerald Krammer, Tamara Zwickelstorfer, Bürgermeister Otto Auer, Thomas Hebenstreit und Stefan Auer mit Landesrat Karl Wilfing.

ZITIERT

Mit der Jugend

„Die Motivation der Jugend für gemeinschaftliche Aktionen kann man nur fördern.“

Bürgermeister Franz Glock

„Bemerkenswert ist die Selbstverwaltung unserer Jugend.“

Bürgermeister Otto Auer

„Bei uns gibt es eine gute Aufteilung und ein klares Entgegenkommen zwischen Jugend und Gemeinde. Die Gemeinde stellt uns die Räumlichkeiten für unseren Treffpunkt zur Verfügung, wir teilen die laufenden Kosten. Bei gesellschaftlichen, aber auch kirchlichen Feiern und Veranstaltungen ist die Jugend stets mit Rat und Tat zur Seite, dafür bekommen wir seitens der Gemeinde immer ein offenes Ohr.“

Thomas Hebenstreit, Höflein

Jugend ist gefragt

Auszeichnung | Für die „intensive Jugendarbeit“ und Kooperation wurden die Gemeinden Göttlesbrunn und Höflein ausgezeichnet.

Von **Tina Schmoranz**

GÖTTLESBRUNN/ HÖFLEIN | „127 Gemeinden zeigen eine enorme Vielfalt, was mit jungen und für junge Menschen in den Gemeinden Niederösterreichs geboten wird“, betont Landesrat Karl Wilfing bei der Präsentation der „Jugend-Partnergemeinden 2013-2015“ in St. Pölten.

Unter den ausgezeichneten Gemeinden sind auch Göttlesbrunn-Arbesthal und Höflein. Neben einer Urkunde gibt es eine Zusatzortstafel als Beweis für die gemeinsame Arbeit von Gemeinde und Jugend - über alle

Generationen hinweg.

Die Gemeinden konnten sich für diese Auszeichnung bewerben, eine Jury bewertete das Engagement hinsichtlich einiger Kriterien von der kommunalen Mitbestimmung, über das Raumangebot für die Jugend bis hin zu Zukunftsinitiativen.

Jugend & Gemeinden gehen Hand in Hand

„Ich bin stolz darauf, dass die Zusammenarbeit zwischen der Jugend und der Gemeinde Höflein gut funktioniert. Das Bemerkenswerte für uns dabei ist

die Selbstverwaltung der Jugend“, sagt Höfleins Bürgermeister Otto Auer. Eine äußerst positive Sicht auf die Zusammenarbeit mit der Jugend hat auch Göttlesbrunns Bürgermeister „Franz Glock: „Die Errichtung des Jugendtreffs und die Veranstaltungen unserer Jugend für die Bevölkerung waren ausschlaggebend für unsere Nominierung. Für mich ist diese Zusammenarbeit sehr wichtig, die Motivation der Jugend für gemeinschaftliche Aktionen kann man nur fördern, um sinnstiftende Aktionen innerhalb der Gesellschaft zu etablieren“.